

Inhalt

Kooperationen von Jugendarbeit und Schule brauchen eine gute Planung, Zielsetzung und Ressourcenabwägung. Partizipation ist ein wesentliches Prinzip der Jugendarbeit, auch bei schulbezogenen Maßnahmen: Um die Jugendlichen von Anfang an am Prozess der Planung und bei der Durchführung zu beteiligen, ist ein qualitativ angemessenes Konzept die Grundlage für Erfolg.

Der Workshop stellt grundlegende Bausteine zur Konzeptentwicklung. Leitfragen, die sich bisher bewährt haben, werden den Teilnehmenden zur Reflexion ihres Vorhabens vorgestellt. Das Programm bietet den Rahmen für fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die ähnliche Ziele verfolgen. Dazu eine ruhige Arbeitsatmosphäre, Zeit und Raum auch für individuelle Beratung. Beispiele aus der schulbezogenen Jugendarbeit runden die inhaltlichen Beiträge ab.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Fachkräfte der Jugendverbände, der Jugendringe und Jugendbildungsstätten. Ganz besonders sind zudem die Gemeindejugendpfleger/-innen eingeladen, schulbezogene Maßnahmen für ihre Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit zu entwerfen.

Ziele

- Die Teilnehmer/-innen lernen gelungene Beispiele für Beteiligung der Jugendlichen an Aktivitäten der schulbezogenen Jugendarbeit kennen.
- Sie entwickeln Ideen, wie sie sich Jugendliche in eigenen schulbezogenen Maßnahmen besser an Entwicklung, Umsetzung und Auswertung beteiligen können.
- Jede/-r Teilnehmer/-in nimmt ein Konzept für eine eigene Maßnahme der schulbezogenen Jugendarbeit mit. An diesem kann er/sie weiterarbeiten.

Programm

Donnerstag, 27. April 2017

15.00 Uhr ___ *Kennenlernen bei Kaffee/Tee und Imbiss*
15.30 Uhr ___ Begrüßung und Einführung
Schulbezogene Jugendarbeit am Beispiel der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
Gemeinsame Gestaltung des Programms

18.00 Uhr ___ *Abendessen*
19.00 Uhr ___ Programmfortsetzung

Freitag, 28. April 2017

08.00 Uhr ___ *Frühstück*
08.30 Uhr ___ Programmfortsetzung
12.30 Uhr ___ *Mittagessen*
13.00 Uhr ___ Schritte zur Weiterentwicklung
Auswertung des Workshops
14.00 Uhr ___ *Ende*

Programminhalte

- Partizipation in der schulbezogenen Jugendarbeit - fachlicher Austausch
- Input zur Konzepterstellung
- Workshop-Phasen
- Beispiele aus dem Fachprogramm schulbezogene Jugendarbeit: Präsentation und Diskussion
- Zeit für individuelle Beratung
- Vorstellung bisheriger Ergebnisse mit dem Angebot von Feedback
- Kennenlernen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck (fakultativ)

Programmablauf und Konkretisierung werden mit den Teilnehmenden vor Ort entwickelt.

Moderation: Judith Rösch, Fachberatung Schulbezogene Jugendarbeit des BJR

Die Fachberatung Schulbezogene Jugendarbeit

Die Träger und Fachkräfte der Jugendarbeit werden mit neuen Fragen und Anforderungen konfrontiert, wenn sie Kooperationen mit Schulen eingehen. Der BJR bietet deshalb gezielte Beratung und Unterstützung für alle Interessenten/-innen aus der Jugendarbeit.

Zudem motiviert das Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit die Träger der Jugendhilfe zur Zusammenarbeit mit Schulen, um Kinder und Jugendliche in ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen zu fördern und soziales Engagement anzuregen.

Schulbezogene Jugendarbeit

Kennzeichen schulbezogener Jugendarbeit ist es insbesondere, dass die Schüler/-innen in Vorbereitung und Durchführung einbezogen werden.

Jugendarbeit soll darin unterstützt werden, auf den Bedarf eines abgestimmten Angebots von Bildung, Erziehung und Betreuung von Schülern/-innen mit eigenen qualifizierten Beiträgen einzugehen und eine Struktur der Zusammenarbeit zu entwickeln.

Ziel ist hierbei, Maßnahmen der Jugendarbeit mit und an Schulen zu ermöglichen. Insbesondere sollen Ziele, Inhalte und Methoden der Jugendarbeit in die Schule einbezogen werden.

Link zu weiteren Informationen:

www.bjr.de/themen/bildung/jugendarbeit-und-schule

❖ Organisatorisches

Beginn Donnerstag, 27.04.2017, 15.00 Uhr

Ende Freitag, 28.04.2017, 14.00 Uhr

Ort Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
Großer Rittersaal, 91472 Ipsheim
tel 09846 / 97 17-0
www.burg-hoheneck.de

Kosten Die Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die Reisekosten können nicht übernommen werden.

Es sind Einzel- und Doppelzimmer vorhanden. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche bei der Anmeldung mit.

Kontakt Judith Rösch
Fachberatung Schulbezogene Jugendarbeit
Bayerischer Jugendring K.d.ö.R.
tel 089/ 5 14 58-65
roesch.judith@bjr.de

Anmeldung
www.bjr.de/termin/partizipation-gleich-mitgedacht-56.html

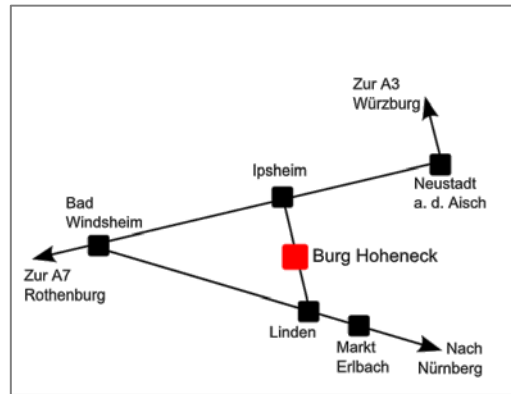
Die max. Teilnehmer/-innenzahl liegt bei 20 Personen.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung **bis spätestens Freitag, 07.04.2017.**

❖ Anfahrt

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
91472 Ipsheim

Link zur Anfahrtsbeschreibung:
www.burg-hoheneck.de/



Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
info@bjr.de
www.bjr.de



PARTIZIPATION – GLEICH MITGEDACHT

Ein Konzept-Workshop für die
Schulbezogene Jugendarbeit
27./28.04.2017 Burg Hoheneck



Fotolia_63589943_XS